

welter zu ihn zu drängen; er bleibe unwandelbar bei der gegebenen Antwort!" Acht Tage lang blieb er noch in Worms von den größten Fürsten ausgezeichnet und in seiner Herberge aufgesucht. Dann erhielt er die Weisung, die Stadt zu verlassen, aber sein Erscheinen hatte eine Reihe von Begebenheiten eröffnet, deren tragische Bewickelung voll Haß, Verwirrung und Gräuelt sich anderthalb Jahrhunderte hinausspann und erst im westphälischen Frieden zum ziemlich versöhnlichen Ende kam.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

### Vom 8. bis 14. April sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 8. April.

- Ein todtgeb. Zwillingeknabe, Karl Ludwig Köhler's, Einwohners Sohn, in der Reichsstraße.  
 Ein Mann 67 Jahre, Christian Ehrenfried Hoffmann, Handarbeiter, welcher am 5. d. M. in seiner Wohnung erhängt gefunden wurde; wohnhaft in der Friedrichsstraße.  
 Eine unverh. Mannsperson 28 Jahre, Albert Theodor Moriz Hoffmann, Böttchergeselle, welcher sich am 5. d. M. in seiner Wohnung erschossen hatte; wohnhaft in der Hainstraße.

Sonntags, den 9. April.

- Eine Jungfer 55 Jahre, Hrn. M. Friedrich August Wilhelm Wenz's, königl. sächs. Hofraths und ordentlichen Professors der Geschichte, der Akademie Decemvir und des kleinen Fürstencollegiums Collegiat hinterlassene Tochter, in der Reichsstraße; starb an der Brustwassersucht.  
 Eine Frau 54½ Jahre, Hrn. Johann Gottlieb Wilhelm Surkhaus, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, am neuen Neumarkte; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ein Knabe 9 Monate, Hrn. Alexander Guerra's, Kunstreiters aus Rom Sohn, am Rosplage; starb an Krämpfen.  
 Ein Knabe 3 Monate, Hrn. Friedrich August Hasler's, der Handlung Beflissenen Sohn, am Ranstädter Thore; starb an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein Mann 55½ Jahre, Johann Wilhelm Kausch, verabschiedeter Soldat, in der Johannisgasse; starb an einer Unterleibskrankheit.  
 Ein Knabe 1½ Jahr, Johann Christian Karl Moriz's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Sohn, in der Hainstraße; starb an einer Drüsenkrankheit.

Montags, den 10. April.

- Ein Mann 46 Jahre, Hr. Gottlob Gustav Küster, Bürger und Kaufmann, in der homöopathischen Heilanstalt; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ein Mann 77 Jahre, Hr. Gottfried Ludo, Bürger und Lohnkutscher, im Jakobshospitale; st. an Altersschwäche.  
 Ein Mädchen ½ Jahr, Hrn. Joseph Longinus Lehnert's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Preußergäßchen; starb an einer Drüsenkrankheit.  
 Ein Mann 56 Jahre, Heinrich Rudolph, Wagenwächter, an der alten Burg; starb an einer Unterleibskrankheit.

Dienstags, den 11. April.

- Eine Frau 54 Jahre, Hrn. Karl August Winkler's, Bürgers und Hausbesizers Ehefrau, in der Ulrichs-gasse; starb an einer Brustkrankheit.  
 Ein todtgeb. Zwillingemädchen, Hrn. Friedrich Georg Winkler's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Katharinenstraße.  
 Ein todtgeb. Knabe, Hrn. Johann David Schwarze's, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.  
 Eine Frau 75 Jahre, Christoph Lauchnik's, Einwohners Ehefrau, im Jakobshospitale; starb an Altersschwäche.  
 Ein unehel. Knabe 1½ Jahr, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 12. April.

- Ein Mann 74½ Jahre, Johann Gottfried Friedel, Seidenwirker, in der Johannisgasse; st. an Entkräftung.  
 Ein Mädchen 1 Jahr, Johann Benjamin Billhardt's, Sicherheitsdieners Tochter, in der Hintergasse; starb an Krämpfen.  
 Ein Knabe ¾ Jahr, Friedrich Dahnert's, Markthelfers Sohn, in der Ritterstraße; st. an einer Zahnkrankheit.

Donnerstags, den 13. April.

- Ein Mann 56½ Jahre, Hr. Johann Karl Müller, Kaufmann, am neuen Kirchhofe; starb am Nervenfieber.  
 Eine Frau 68 Jahre, Hrn. Johann Gottlob Laumann's, emeritirten Thorschreiber-Assistentens Witwe, in der Gerbergasse; starb an Altersschwäche.  
 Eine Jungfer 17 Jahre, Hrn. Johann David Gottlob Stock's, Handelsmanns Tochter aus Hohenstein, in der Reichsstraße; st. am Schlagflusse. Ist zur Beerdigung nach Hohenstein abgeführt worden.  
 Eine Frau 72 Jahre, Karl August Eberhardt's, der Buchdruckerkunst Beflissenen Witwe, in der Johannis-gasse; starb an Lungenlähmung.  
 Eine Frau 70 Jahre, Heinrich Kalbe's, Dperpostamts-Kofferträgers Witwe, Incorporirte im Johannishospitale; starb an der Auszehrung.  
 Ein unehel. Mädchen 1 Jahr, in der Ulrichs-gasse; starb an einer Zahnkrankheit.

Freitags, den 14. April.

- Ein Mann 59 Jahre, Hr. Johann Gottbelf Lehmann, Bürger und Victualienhändler, in der Petersstraße; starb am Lungenschlage.  
 Eine unverh. Mannsperson 32 Jahre, Hr. Johann August Heinrich Erlmann, der Handlung Beflissener, im Jakobshospitale; starb an der Luströbrenschwindsucht.  
 Eine Frau 57 Jahre, Johann Karl August Möbius, Sicherheitsdieners Witwe, in der Hintergasse; starb an einer Brustkrankheit.